

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS**Produktinformation**

Handelsname : arcana des
 Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr GmbH
 Robert-Koch-Str. 2
 22851 Norderstedt
 Deutschland
 Telefon: +4940521000
 Telefax: +494052100318
 mail@schuelke.com
 www.schuelke.com

Ansprechpartner : Application Department HI
 +49 (0)40/ 521 00 544
 pab@schuelke.com

Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 –0

Verwendung : Desinfektionsmittel, Biozidart: 1

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Risikohinweise für Mensch und Umwelt**

Leichtentzündlich.

Produktkontakt mit den Augen kann zu Reizungen führen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische : (Zubereitung)
 Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol	R-Sätze	Konzentration
Ethanol	64-17-5	200-578-6	F	R11	78,2 %
Propan-2-ol	67-63-0	200-661-7	F, Xi	R11, R36, R67	10 %

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Einatmen : An die frische Luft bringen.
 Verschlucken : **KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.**

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Geeignete Löschmittel : Wasser, Löschpulver, Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂)
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl
- Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Keine besonderen Gefahren zu erwarten.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.
- Umweltschutzmaßnahmen : Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.
- Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise für sichere Handhabung : Nicht rauchen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Heisses Produkt entwickelt brennbare Dämpfe. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren.
- Weitere Information : Vor Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten.
- Weitere Information : Es sind die Lagerbedingungen der TRbF 20 und die Betriebssicherheitsverordnung zu berücksichtigen.
- Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
- Lagerklasse (LGK) : 3: Entzündliche flüssige Stoffe

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Basis
---------------	---------	------	-------

Ethanol	64-17-5	AGW: 960 mg/m ³ AGW: 500 ppm	TRGS 900
Ethanol	64-17-5	Spitzenbegrenzungswert: 1.920 mg/m ³ Spitzenbegrenzungswert: 1.000 ppm	TRGS 900
Propan-2-ol	67-63-0	AGW: 500 mg/m ³ AGW: 200 ppm	TRGS 900
Propan-2-ol	67-63-0	Spitzenbegrenzungswert: 1.000 mg/m ³ Spitzenbegrenzungswert: 400 ppm	TRGS 900

Nach den vorliegenden Erfahrungen kann beim sachgerechten Umgang mit alkoholischen Präparaten von einer Einhaltung der Luftgrenzwerte für Ethanol und höhere Alkohole ausgegangen werden. (TRGS 525, Abschnitt 4.3)

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:., Schutzbrille
 Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
 Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form : flüssig
 Farbe : farblos
 Geruch : nach Alkohol

Sonstige Angaben

Erstarrungsbereich : < -5 °C
 Siedebeginn : ca. 80 °C
 Flammpunkt : 16 °C
 Methode: DIN 51755 Part 1
 Zündtemperatur : Ethanol
 400 °C
 Obere Explosionsgrenze : Ethanol
 15 %(V)
 Untere Explosionsgrenze : Ethanol
 3,1 %(V)
 Dampfdruck : ca.50 hPa bei 20 °C
 Dichte : ca.0,83 g/cm³ bei 20 °C

arcana des **Kein Änderungsdienst!**

Version 01.04

Überarbeitet am 24.02.2010

Druckdatum 09.06.2010

Wasserlöslichkeit : bei 20 °C
 in jedem Verhältnis

|| pH-Wert : **nicht anwendbar**

Auslaufzeit : < 15 s bei 20 °C
 Methode: DIN 53211

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Reaktionen : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Gefährliche
Zersetzungsprodukte : Normalerweise keine zu erwarten.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akuter oraler Toxizität : Anmerkungen: Die Toxizität von desderman pure entspricht etwa der des Ethanol (orale Toxizität LD 50 von >2000 mg/kg Ratte)., Das zu 0,1 % in desderman pure enthaltene 2-Biphenylol hat eine orale Toxizität (LD 50) von 2700 mg/kg Ratte.

Hautreizung : Keine Hautreizung

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar.
 Methode: OECD 301D / EEC 84/449 C6

Bakterientoxizität : EC50 4000 mg/l
 Methode: OECD 209

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG


Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.

Verunreinigte
Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen. Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Duale System Deutschland (grüner Punkt) geregelt.


Abfallschlüssel für das
ungebrauchte Produkt : AVV 070604

Abfallschlüssel für das
ungebrauchte
Produkt(Grouppe) : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.


14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR : UN-Nummer 1987 

Klasse 3
 Klassifizierungscode F1
 Verpackungsgruppe II
 ADR/RID-Gefahrzettel 3
 Gefahrenkennzeichen 33
 Bezeichnung des Gutes ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Propan-2-ol)

IMDG : UN-Nummer 1987 

Klasse 3
 EmS F-E, S-D
 Verpackungsgruppe II
 Meeresschadstoff --
 Bezeichnung des Gutes ALCOHOLS, N.O.S. (Ethanol, Propan-2-ol)

IATA : UN-Nummer 1987 

Klasse 3
 Verpackungsgruppe II
 Bezeichnung des Gutes ALCOHOLS, N.O.S. (Ethanol, Propan-2-ol)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Allgemeine Hinweise : In der EU unterliegt dieses Produkt der Richtlinie 98/8/EG für Biozide. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Symbol : 

F

Leichtentzündlich

R-Sätze : R11 Leichtentzündlich.

S-Sätze : S 7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
 (nur für die Schweiz relevant)

arcana des **Kein Änderungsdienst!**

Version 01.04

Überarbeitet am 24.02.2010

Druckdatum 09.06.2010

Weitere Information : Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005
WGK 1 schwach wassergefährdend
Die Angabe zur Wassergefährdungsklasse bezieht sich auf die reine Substanz.

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen : Das Produkt fällt unter mindestens eine der Kategorien 1 bis 11 unter Anhang 1 zur Richtlinie 1996/82/EG betreffend der Risikokontrolle größerer Unfälle.

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) : 88,2 %
Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen

Schweiz : Zulassungsnummer: CHZN1297

|| Sonstige Vorschriften : **TRBA 250 "biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen"**

16. SONSTIGE ANGABEN

Verwendung : Hinweise zur Verwendung sind einer separaten Präparate/-Produktinformation zu entnehmen.

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

R11 Leichtentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Angaben dienen ausschließlich etwaigen Sicherheitserfordernissen und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehend Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger/ Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!